

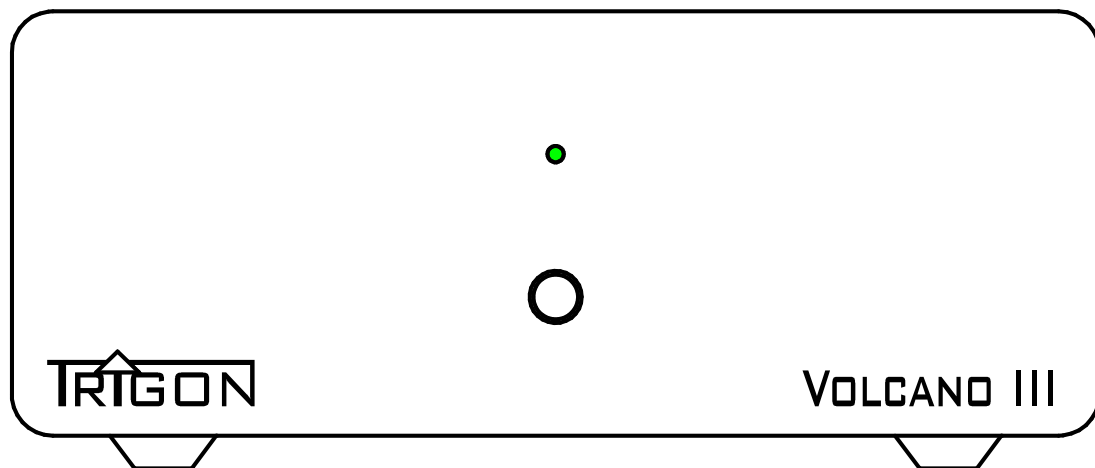
TRIGON

ELEKTRONIK GMBH

BEDIENUNGSANLEITUNG

FÜR AKKUVERSORGUNG

VOLCANO III



__INHALT

0 Vorwort

1 Technische Kurzbeschreibung

2 Bedienung und Verkabelung

3 Aufstellungsempfehlungen

4 Pflegehinweise

5 Was ist wenn...? Notfallratgeber für mögliche Handhabungsfehler

6 Technische Daten

0 Vorwort

Seit Musikliebhaber Musik zu Hause in bestmöglicher Qualität genießen wollen, haben die Hersteller von Audiogeräten ständig versucht, die Wiedergabequalität ihrer Geräte zu verbessern.

Alle diese Geräte werden mit Strom versorgt, der in der Regel aus der heimischen Steckdose kommt. Dieser Strom wird von den Audiogeräten mittels des eingebauten Netzteils noch in die gerade benötigte Form, d.h. Spannung gebracht. Alle Geräte der Audiotechnik benötigen für ihre elektronischen Schaltkreise Gleichspannungen, die von den Netzteilen erzeugt werden. Je nach Aufwand und Qualität der integrierten Netzteile kann die Spannung aber mehr oder weniger *rein* sein. Die erzeugte Gleichspannung enthält leider oft genug noch Störanteile aus dem Versorgungsnetz, für die häufig auch die heimischen Verbraucher (Kühlschränke, Trafos von Halogenleuchten, Dimmer etc.) verantwortlich sind. Diese Störkomponenten beeinträchtigen insbesondere bei sehr empfindlichen Audiogeräten - wie z.B. Phonovorverstärkern - die Wiedergabequalität erheblich. Es liegt nun nahe, empfindliche Audiogeräte aus einer prinzipiell störungsunempfindlichen und störungsfreien Spannungsquelle zu versorgen.

Eine solche Spannungsquelle stellt eine Batterie dar. Leider haben Batterien den Nachteil, dass ihre chemisch gespeicherte Energie, ist sie erst einmal verbraucht, nicht wieder ausreichend regeneriert werden kann. Akkumulatoren - oder kurz Akkus - haben diesen Nachteil nur bedingt, denn sie lassen sich bei sachgerechter Behandlung viele Male wieder aufladen. Aus diesem Grund eignen sich Akkus auch ganz hervorragend zur Versorgung von empfindlichen Audiogeräten, die keinen besonders hohen Strombedarf haben – wie der Phonovorverstärker **VANGUARD II**. Bevor Sie nun erleben können, wie der **VOLCANO III** Ihren Phonovorverstärker **VANGUARD II** zu neuen klanglichen Höchstleistungen befähigt, sollten Sie unbedingt die nachfolgenden Information zu Funktion, Anschluß und Bedienung Ihres **VOLCANO III** beachten.

1 Technische Kurzbeschreibung

Beim **VOLCANO III** handelt es sich um eine prozessorgesteuerte Akkustromversorgung für den **TRIGON** Phonovorverstärker **VANGUARD II**.

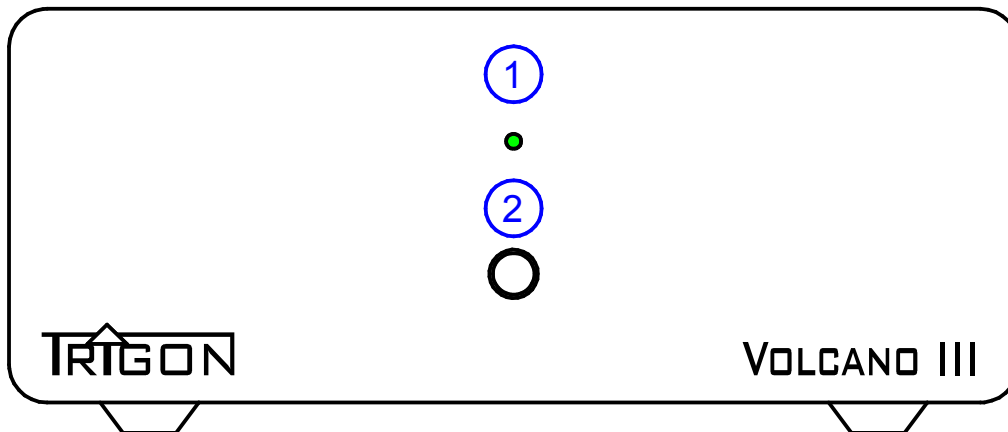
Das Gerät versorgt den angeschlossenen Phonovorverstärker wahlweise im reinen Netzbetrieb oder im kombinierten Netz/Akkubetrieb mit Strom.

Im kombinierten Netz/Akkubetrieb ist das integrierte Netzteil parallel zum Akku geschaltet, d.h. der angeschlossene Verstärker ist auch noch mit dem Netz verbunden. Um die möglichen Störungen aus dem Versorgungsnetz wirkungsvoll zu vermeiden, kann (und sollte) der **VOLCANO III** während des Musikhörens in den kombinierten Netz/Akkubetrieb geschaltet werden. In diesem Betriebsmodus wird das Netzteil durch den eingebauten Akku unterstützt.

Der **VOLCANO III** ist mit zwei 12V Bleigelakkus bestückt. Der Ladezustand der Akkus wird zudem ständig durch eine Mikroprozessorsteuerung überwacht, was wesentlich zur Erhöhung der Lebensdauer der Akkus und zum Bedienungskomfort des **VOLCANO III** beiträgt.

Eine Leuchtdiode auf der Frontseite des Gerätes informiert über den jeweiligen Betriebsmodus.

2 Bedienung und Verkabelung



[1] Bedienungstaste

Mit dem Taster (2) lässt sich der VOLCANO III ein- bzw. ausschalten, aber auch zwischen den beiden Betriebsmodi - Netzbetrieb oder kombinierter Akku-Netzbetrieb - umschalten.

Ein **kurzer** Tastendruck schaltet den VOLCANO III ein. Jeder weitere **kurze** Tastendruck schaltet zwischen den Betriebsmodi um. Um den VOLCANO III auszuschalten, muss die Taste ca. 3 Sekunden gedrückt gehalten werden. Dabei blinkt die LED (1).

[2] Leuchtdiode (LED)

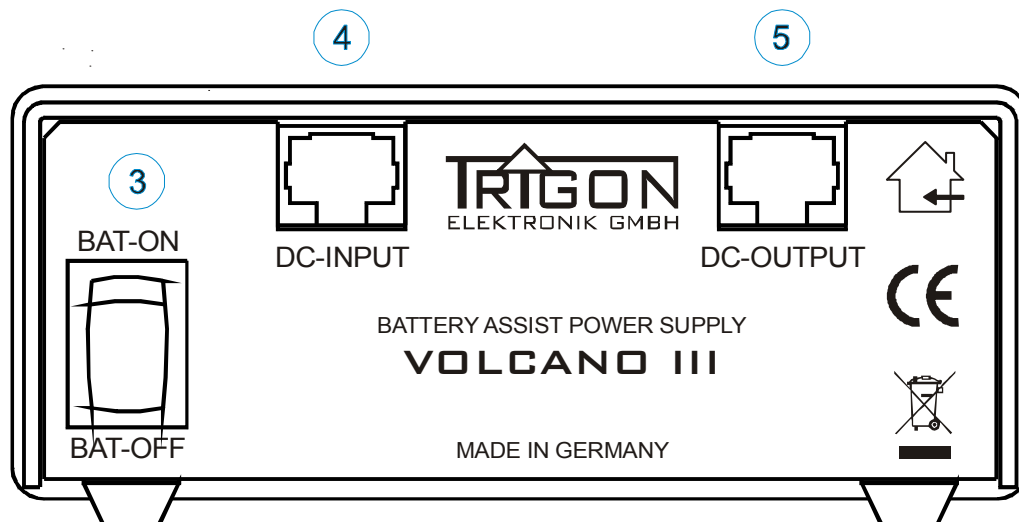
Die Betriebszustände werden jeweils durch die Leuchtdiode (2) über dem Taster (1) angezeigt. Die LED signalisieren dabei folgende Zustände:

Die LED leuchtet nicht – Das Gerät ist aus. Nur noch der eingebaute Mikroprozessor wird jetzt mit Strom versorgt, so dass die Stromaufnahme unterhalb der von der EU vorgeschriebenen Standby Stromaufnahme bleibt.

Die LED leuchtet rot – Das Gerät ist eingeschaltet. Der angeschlossene VANGUARD II kann nun eingeschaltet werden.

Die LED leuchtet grün – Das Gerät hat in den kombinierten Akku-Netzbetrieb umgeschaltet. Auch die LED des VANGUARD II schaltet nun auf grün um.

Anmerkung: Solange der VOLCANO III nicht ausgeschaltet wird, wird bei jedem Tastendruck auch die LED am VANGUARD II umgeschaltet, so dass beide Geräte immer die gleiche Farbe anzeigen. Wenn allerdings der VOLCANO III ausgeschaltet wird, wird auch der VANGUARD II komplett ausgeschaltet und muss dann manuell wieder eingeschaltet werden, sobald der VOLCANO III eingeschaltet wird.



[3] Akkuschalter BAT-ON / BAT-OFF

Mit diesem Schalter ist es möglich, den Akku vom Gerät elektrisch zu trennen. Diese Funktion ist wichtig, wenn der **VOLCANO III** längere Zeit nicht mit dem Stromnetz verbunden ist, z.B. während des Transportes oder während der Urlaubszeit. Dadurch wird eine unzulässige Tiefentladung der Akkus vermieden.

Bitte beachten Sie, dass der Akku nicht zu lange vom Netz getrennt bleibt, da die verwendeten Akkus durch den Selbstentladungseffekt auch nach einigen Monaten in den Tiefentladungszustand gelangen können. Um dies sicher zu vermeiden sollte der **VOLCANO III** spätestens nach 6 Monaten wieder für mindestens zwei Tage geladen werden.

Anmerkung: Die Bezeichnungen BAT-ON / BAT-OFF (= Akku mit dem Gerät verbunden / getrennt) enthalten die Kurzform (BAT) der englischen Bezeichnung „Battery“. „Battery“ ist auch das englische Wort für Akku. BAT steht hier also nicht als Abkürzung für das deutsche Wort Batterie. Die Wahl der englischen Bezeichnung ist aufgrund des internationalen Vertriebs von Trigon Audiokomponenten erforderlich.

[4] DC-INPUT

An diese Buchse wird das Bodennetzteil vom **VANGUARD II** angeschlossen.

Achtung ! Stellen Sie beim Aufbau und Anschluss des **VOLCANO III** die Verbindung zwischen dem Bodennetzteil und dem Netzstrom immer zuletzt her, d. h. wenn Sie den **VOLCANO III** mit allen anderen Komponenten verbunden haben.

Anmerkung: Sollten Sie mit dem **VOLCANO III** den älteren Phonovorverstärker **VANGUARD I** betreiben wollen, was prinzipiell möglich ist, so benötigen Sie zusätzlich das neue Bodennetzteil des **VANGUARD II**. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Trigon Fachhändler.

[5] DC-OUTPUT

An diese Buchse wird der Phonovorverstärker **VANGUARD II** angeschlossen. Ein dafür benötigtes Verbindungskabel gehört zum Lieferumfang. Verbinden Sie dieses Kabel einerseits mit der Netzteileingangsbuchse („power supply“) des **VANGUARD II** und andererseits mit der Buchse DC-OUTPUT (5) des **VOLCANO III**.

Um Schäden zu vermeiden, sollten Sie dafür sorgen, dass es an diesem Ausgang des **VOLCANO III** nicht zu Kurzschlüssen kommt.

Anmerkung: Sollten Sie mit dem **VOLCANO III** den älteren Phonovorverstärker **VANGUARD I** betreiben wollen, was prinzipiell möglich ist, so benötigen Sie ein spezielles Verbindungskabel. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Trigon Fachhändler.

3 Aufstellungsempfehlungen

Wie nahezu alle elektronischen Geräte sollte auch der **VOLCANO III** nicht dem direkten Sonnenlicht ausgesetzt werden. Da sich zudem das Gerät im Betrieb ein wenig erwärmen kann, sollten Sie auf ausreichende Umluft achten.

Sie können den **VOLCANO III** bevorzugt direkt neben (oder falls nicht anders möglich auch auf) den Phonovorverstärker **VANGUARD II** stellen. Beachten Sie aber, dass es sich bei Phonovorverstärkern um Geräte handelt, die mit einer hohen Signalverstärkung arbeiten. Leider verstärken solche Geräte auch jegliche Störsignale. Eines dieser Störsignale ist das von Transformatoren ausgestrahlte 50Hz - Brummen. Um dieses Brummen so klein wie möglich zu halten, haben wir den Netztrafo des **VOLCANO III** (bzw. **VANGUARD II**) in einem separaten Gehäuse untergebracht, so dass Sie dieses Netzteil in ausreichend großem Abstand vom **VOLCANO III** bzw. **VANGUARD II** aufstellen können. Natürlich sind unsere Bemühungen vergebens, wenn der **VOLCANO III** nun auf andere Geräte mit internen Netztrafos gestellt wird. Stellen Sie deshalb den **VOLCANO III** sowie den **VANGUARD II** nicht auf andere HiFi-Geräte.

Achten Sie auf ausreichenden Abstand (mindestens 50 cm) zu anderen Netztransformatoren. Besonders Trafos von Halogenlichtsystemen und Leistungsendstufen haben ein starkes Brummstrefeld und sollten deshalb so weit wie möglich entfernt sein.

Eine Regel ist: Je größer der Netztrafo desto größer sollte der Abstand zu Phonovorverstärkern ausgelegt werden.

Selbst Netzkabel oder die Netzleitungen in der Wand sind Störstrahler. Durch ausreichenden Abstand zu diesen Störungsquellen erhalten Sie die besten Ergebnisse.

Da **VANGUARD II** und **VOLCANO III** aufgrund des ausgelagerten Bodennetzteils selbst keine Störstrahlung erzeugen, können und sollten sie so nah wie möglich bei Ihrem Plattenspieler stehen. Bei dieser Aufstellungsvariante kann das Phono-kabel des Plattenspielers und damit der Signalweg zwischen Tonabnehmersystem und **VANGUARD II** sehr kurz gehalten werden. Angesichts der geringen Ausgangsspannung insbesondere von MC-Tonabnehmersystemen bedeutet ein kurzer Signalweg in aller Regel Klanggewinn, denn die beim Transport der empfindlichen Phonosignale prinzipbedingt auftretenden Beeinträchtigungen werden minimiert.

4 Pflegehinweise

Sie sollten das Gerät **niemals mit einem Scheuermittel o. ä. behandeln**. Leichte Verschmutzungen wie Staub und Fingerabdrücke lassen sich mit einem nebelfeuchten Tuch oder Schwamm abwischen. Wasserverdünnbare Verschmutzungen (Marmelade, Fruchtsäfte, etc.) können mit Glasreiniger beseitigt werden. Mineralöle sowie tierische und pflanzliche Fette werden ebenfalls mit Glasreiniger oder - falls erforderlich - mit Spiritus oder Isoprophylalkohol abgewischt. Achten Sie stets darauf, dass keine Reinigungsflüssigkeit ins Geräteinnere gelangt.

Das Bodennetzteil sollten Sie lediglich mit einem nebelfeuchten Tuch oder Schwamm und etwas flüssigem Glasreiniger putzen. Bitte ziehen Sie vor dem Reinigen des Bodennetzteils den Netzstecker aus der Steckdose. Achten Sie auch hier darauf, dass keine Reinigungsflüssigkeit ins Netzteilinnere gelangt.

5 Was ist wenn...?

Notfallratgeber für mögliche Handhabungsfehler

Hier wollen wir versuchen, Ihnen ein paar Tipps zu geben, falls der **VOLCANO III** mal nicht so will wie er soll.

Der VOLCANO III lässt sich nicht einschalten.

Das separate Netzteil ist nicht mit dem Lichtnetz verbunden.

Das Verbindungskabel zwischen **VOLCANO III** und dem separaten Netzteil ist nicht angeschlossen.

Der Akkuschalter (3) ist nicht eingeschaltet.

6 Technische Daten

Ausgangsspannung	: 27V DC (bei vollständig geladenen Akkus)
Akkutyp	: 2x 12V 0.8Ah Bleigelakkus
Abmessungen H x B x T	: 58.5mm x 133mm x 182mm
Stromaufnahme	: 3-10VA (je nach Ladezustand)
	: <1 im Standby Betrieb
Garantie	: 3 Jahre (Akkus = ½ Jahr)

Änderungen vorbehalten

Herstellung und Konstruktion:

TRIGON ELEKTRONIK GMBH

Crumbacher Straße 60
D-34277 Fuldabrück-Bergshausen

Tel. +49 (0) 561/20753880
Fax +49 (0) 561/20753888

e-mail: trigon@trigon-audio.de
web: www.trigon-audio.de

Vertrieb in Deutschland:

LivingAudio

Music Components

Stettiner Str. 8
D-35083 Wetter

Tel. +49 (0) 6423/9690474
Fax +49 (0) 6423/9690476

e-mail: mail@livingaudio.de

